



Mit Kindern im Regenwald von Costa Rica

Familienerlebnisse weltweit, die begeistern

„Traumhafte Natur, majestätische Vulkankrater, eine artenreiche Tierwelt und palmengesäumte Strände – das kleine Land Costa Rica ist ein fantastisches Reiseziel für Familien“, weiß Nadja Albrecht, Geschäftsführerin des Reiseveranstalters For Family Reisen, die die Reiseroute mit ihren Kindern in diesem Jahr selbst getestet hat. Das Programm der Gruppenreise beinhaltet 16 Tage voller tropischer Abenteuer, Erholung an der malerischen Nordpazifikküste und das kindgerechte Kennenlernen fremder Kulturen. Die perfekt aufeinander abgestimmten Programmpunkte und die sorgfältig ausgewählten und ökologischen Hotels und Lodges lassen diese Familienreise zu einem ganz besonderen Erlebnis für Kinder und Eltern werden: Authentische Begegnungen mit der indigenen Bevölkerung Quitirrisi und eine Wanderung über die Hängebrücken sind fest in das Programm eingeplant. Ebenso ein Ausflug zum imposanten Vulkan Irazu, eine informative

Schokoladentour und ein adrenalinreiches Rafting-Abenteuer stehen an. Zum Schluss der Reise wird für genügend Erholung und Entspannung am Pazifikstrand gesorgt: Pura Vida! Die costa-ricanische Lebensphilosophie mit all ihren Facetten wird dabei von den erfahrenen Reiseleitern anschaulich vorgelebt. Doch was wäre eine Reise nach Costa Rica ohne ein echtes Naturerlebnis im Regenwald?

Übernachtung mitten im Regenwald

Der Regenwald ist ein Abenteuer für alle Sinne und für jedes Alter gleich faszinierend. Ein ganz besonderes Erlebnis während der Familienreise in Costa Rica ist die Übernachtung in der La Tigra Rainforest Lodge. Nicht nur bei spannenden, geführten Wanderungen durch den Regenwald am Tag, sondern auch in der sterneichen Nacht entdecken die Familien hier die artenreiche Tierwelt. Gebaut aus Restholz der eigenen Regenwaldbäume, integrieren sich die freistehenden Zeltbungalows mit eigenem Balkon perfekt in die Natur. Hier erlebt man rustikales Ambiente

mit ganz viel Charme, begleitet vom Gesang der verschiedenen Vogelarten. In der Hängematte auf dem Balkon genießen die Familien das Pura Vida und beobachten die Tiere, die hier ihren Lebensraum in La Tigra gefunden haben. Die sechs lodge-eigenen Trails bieten die Möglichkeit, den Regenwald noch intensiver zu entdecken. Abends genießen die Teilnehmer, begleitet vom quakenden Konzert der Frösche, costa-ricanische Spezialitäten, die hier mit ganz viel Liebe zubereitet werden.

Nachhaltigkeit & Wiederaufforstung

Die La Tigra Rainforest ist jedoch mehr als nur eine Lodge: Der Hauptbestandteil des Projektes, initiiert von Costa Ricanern und Deutschen, ist die Wiederaufforstung des Regenwaldes. Alle Familien pflanzen einen eigenen Baum auf dem Grundstück der Lodge und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Aufforstung und zum Schutz der Tiere. Die aufgeforstete Fläche ermöglicht einen neuen Lebensraum für die hier heimischen Tierarten. Mittlerweile wurden bereits über sieben Hektar Regenwald

durch die Gäste auf der Lodge neu angepflanzt.

In den nächsten Jahren sollen weitere angrenzende ehemalige Maracuja- und Zierpflanzenplantagen in artenreiche Wälder verwandelt werden. Dann wird auch der Wechsel zwischen umliegenden Regenwäldern für die Tiere ohne Gefahren möglich. Gastgeber der La Tigra Lodge Adolpho Quesada und die Mitarbeiter berichten den Familien ausführlich über das neue Projekt „Reserva Bosque La Tigra“ zum Schutz der Tiere und Pflanzen. Insgesamt ist geplant, 14 ha mithilfe der Gäste der Lodge zu renaturieren. Dazu müssten ca. 14.000 neue Regenwald-Bäume gepflanzt werden. Neben der Aufforstung soll dann auch ein Informationszentrum zum Thema Regenwald geschaffen werden, das Einheimische wie auch Reisende informiert und für Arten-erhaltung, Natur- und Umweltschutz sensibilisiert. Ebenso ist die benachbarte Dorfschule San Jorge Bestandteil des Projekts. Mit rund zehn Schülern unterschiedlichen Alters ist es fast schon eine Meisterleistung des Lehrers, die Schüler

stufenentsprechend zu unterrichten.

Durch die Integration der Schule in das Projekt wird die Schule auch finanziell unterstützt, damit diese den Kindern aus der kleinen Ortschaft La Tigra erhalten bleibt. Natürlich besuchen die Familien auch die Schule und die Kinder erhalten einen authentischen Eindruck von dem Schullalltag der costa-ricanischen Kinder und erleben Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Was sagen die Familien zu der La Tigra Rainforest Lodge?

Zwei Tage lang können sich die Teilnehmer auf der Rundreise selbst vor Ort ein Bild des Vorzeige-Projekts für nachhaltigen Tourismus machen und die Rückmeldungen der Familien sind ausgezeichnet: „Die La Tigra Lodge fanden wir super! Die einzelnen Hütten waren so toll angelegt und die Geräusche in der Nacht waren spannend und einzigartig. Das dort ansässige Regenwald-Projekt ist klasse und wir finden es super, dass wir mit der Pflanzung eines eigenen Bäumchens einen kleinen Beitrag zu diesem Projekt leisten

konnten. Richtig gut fanden wir auch, dass wir die GPS-Daten zu unserem Baum bekommen haben, sodass wir theoretisch unseren Baum immer wiederfinden können“, so beschreibt Familie Steller ihren Aufenthalt 2018 mit For Family Reisen auf der Lodge. „Es ist schön, zu sehen, wie solche Projekte auch im Kleinen viel bewirken können und dass sich jeder kleine Beitrag lohnt, um das große Ganze voranzubringen – den Schutz und Erhalt unserer Umwelt. Dieser Aspekt auf der Reise war uns wichtig, um die Kinder sensibel für die Zusammenhänge in der Natur zu machen.“

Elf Termine in den Ferien 2020 sind bei dem Kölner Familienreisen-Spezialist For Family Reisen für die Gruppenreise „Costa Rica for family“ buchbar.

© Vanessa Merfels, For Family Reisen

Reise über **axolot** buchbar.